

24. Mai 2015 - Pfingsten

Joh 20, 19-23

Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen hatten, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, dass sie den Herrn sahen. Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sprach zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben; wem ihr die Vergebung verweigert, dem ist sie verweigert.

*Den Hauch Jesu wünsche ich allen,
die sich einsperren in ihre eigene Welt
den Rechthabern und Besserwissern
den Gesetzanwendern gegen die Liebe*

*denen, die Hass verbreiten gegen alles und jeden
den Dreinhauern und Losdreschern“
denen, die niemals vergessen und vergeben*



Foto: MM

*denn sie können zu Friedensstiftern werden
sie werden Türen öffnen und Menschen herein bitten
sie werden das Bessere dem Guten vorziehen
und auch anderen recht geben können
sie werden eine Atmosphäre des Wohlwollens verbreiten
und vorbehaltlos lieben
ihre zarten Berührungen werden Menschen genießen können
ihr Händedruck kann Herzen erweichen
sie werden das Böse vergessen können
und das Gute in Erinnerung halten
sie werden den Frieden bewahren*

Anton Trehs